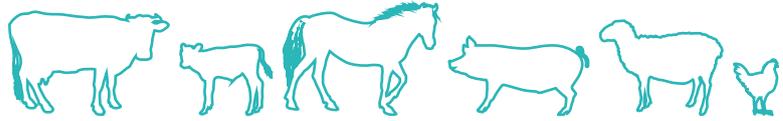




# ACTISAN 360



## Liegeflächenhygiene und Komfort

### PROBLEM

Schlechtes Einstreu-Management



#### Gesundheit

- Mastitis
- Lahmheit
- Durchfall
- Metritis

#### Wohlbefinden

- Feuchtigkeit
- Ammoniak
- Verschmutzung
- hoher Fliegendruck

#### Effekte

- ↘ Milchqualität
- ↘ Milchleistung
- ↘ Wachstum
- ↘ Fruchtbarkeit
- ↘ Herdengesundheit



### Anwendung:

einfache Anwendung mit Pulverstreuer

#### • RINDER:

##### - Tiefstreu:

- Startgabe: 300 g / Tier alle 2 Tage
- Folgegabe: 200 g / Tier alle 2 Tage, 100 g / Kalb alle 2 Tage
- Wiederholung der Startgabe jeweils eine Woche/Monat

- **Liegeboxen:** 100 g / Kuh alle 2 Tage (im hinteren Drittel)

- **Klauenbad:** 5cm dicke Schicht auf eine Stelle, wo sich die Wege kreuzen (z.B. beim Ausgang vom Melkstand). Anwendung nach Bedarf auch mehrmals im Monat

#### • SCHAFE UND ZIEGEN:

25 g / Tier alle 2 Tage (Verdopplung der Gabe, falls Lämmer dabei stehen)

#### • SCHWEINE:

• 100 g / m<sup>2</sup> alle 2 Tage in feuchten Bereichen

#### • GEFLÜGEL:

• 100 g / m<sup>2</sup> pro Woche

#### • PFERDE:

• 100 g / m<sup>2</sup> pro Woche in ein oder mehreren Dosen

## ACTISAN 360

- stärkste Trocknungswirkung  
durch trockene Liegeflächen steigt das Wohlbefinden:  
längere Liegezeiten → mehr Wiederkauen → stabiles Pansenmilieu
- ohne Feuchtigkeit ist das Wachstum von Krankheitserregern eingeschränkt
- absorption von Ammoniak

### Trocknung



vgl. 50 g Einstreupulver + 125 mL Wasser

nur bei ACTISAN 360 wurde das Wasser komplett absorbiert

### Lahmheiten



Auch als Pulverbad anwendbar